



Clubrufzeichen HB9GL

Präsident HB9BXQ, Renato Schlittler, Florastrasse 32, 8008 Zürich
Vizepräsident HB9IRJ, José Fischli, Speerstrasse 8, 8752 Näfels
Sekretär HB9TMD, Thomas Lippmann, Lindenstrasse 24,
8763 Uetliburg

Kassier HB9BTI, Peter Lenz, Dattikonstrasse 5, 8730 Uznach
Technischer Leiter HB9SDB, Rolf Tschumi, Rötihalde 12, 8820 Wädenswil
(ab 2013: HB9EKJ, Geni Schönenberger)

Phonie-Relais HB9GL, TX: 438,975 MHz, RX: 431.375, Mollis Fronalp,
JN47NB, Trägertastung, Echolink HB9GL-R #41140

HB9GL, TX: 439.375 MHz, RX: 431.775, Zürich Üetliberg,
JN47FI, CTCSS 71.9 Hz, via NF mit Fronalp verbunden

World Wide Web <http://www.hb9gl.ch>

Webmaster HB9BXQ

Hosting HB9SDB

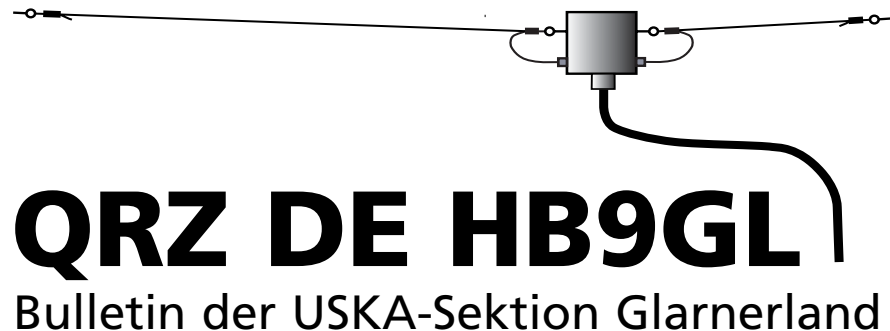
Sked Jeden Montag um 20:00 HBT auf den Phonie-Relais

Bankverbindung PK 30-38170-0 Bank Linth, 8730 Uznach
(zugunsten USKA-Sektion Glarnerland)
IBAN CH84 0873 1001 2997 8201 4

Redaktion HB9SEW

Mitarbeiter dieser Nummer: HB9BTI, HB9BXQ, HB9DLN, HB9SDB,
Fotos: HB9BXQ (10), HB9SEW (7)

Titelfoto: Geni, HB9EKJ im Baum



QRZ DE HB9GL

Bulletin der USKA-Sektion Glarnerland





Einladung zur Hauptversammlung

Der Vorstand lädt alle Sektionsmitglieder ein, an der 30. ordentlichen Hauptversammlung teilzunehmen. Partnerinnen, Freunde und weitere Interessierte sind wie immer willkommen. Wir treffen uns dieses Jahr im Restaurant Freihof in Näfels.

Datum:	Freitag, 25. Januar 2013
Ort:	Restaurant Freihof, Näfels
Zeit:	19:00 Uhr Eintreffen
	19:30 Uhr Jubiläums-Abendessen (für Mitglieder gratis, für die andern wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 20.- erhoben)
	20:30 Uhr Beginn der Hauptversammlung

Das Restaurant Freihof befindet sich im Oberdorf 67 (Kantonsstrasse) beim Kreisel mit dem Steintor am Südende des Dorfes. Das Restaurant verfügt über genügend Parkplätze. Es ist auch erlaubt, bei der Freihof-Garage gegenüber zu parkieren. Schräg vis-à-vis befindet sich das neue Einkaufszentrum Krumme. Der dazugehörige Parkplatz wird nach Ladenschluss geschlossen, also nicht dort parkieren.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler/innen
3. Protokoll
4. Mutationen
5. Jahresberichte
6. Jahresrechnung 2012, Budget 2013, Revisorenbericht
7. Jahresbeitrag 2013
8. Wahl des Vorstands
9. Wahl der Rechnungsrevisoren
10. USKA-Delegiertenversammlung 2013
11. Statuten
12. Rekurse und Anträge
13. Jahresprogramm 2013
14. Verschiedenes und allgemeine Diskussion

Allfällige Anträge sind schriftlich bis 10 Tage vor der Hauptversammlung beim Präsidenten einzureichen.

Wir bitten Euch, Eure Teilnahme am Abendessen und an der Hauptversammlung bis spätestens 18. Januar zu bestätigen oder Euch abzumelden (Mail an hb9irj@bluewin.ch)

Näfels, 9. Januar 2013

Der Präsident
Renato Schlittler, HB9BXQ

Der Sekretär
Thomas Lippmann, HB9TMD

Protokoll der 29. Hauptversammlung vom 27. Januar 2012

Ort:	Mensa, Christ-König-Kollegium, Nuolen
Zeit:	19.30 Uhr: Abendessen 20.15 Uhr: Beginn der Hauptversammlung
Anwesend:	35 Personen gemäss Präsenzliste (30 Mitglieder + 5 Gäste)
Entschuldigt:	DL5DAA, HB9APO, HB9AQF, HB9CWU, HB9IQL, HB9SDB, HB9TUU, HB9WBR

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler/innen
3. Protokoll
4. Mutationen
5. Jahresberichte
6. Jahresrechnung 2011, Revisorenbericht
7. Jahresbeitrag 2012
8. Wahl des Vorstands
9. Wahl der Rechnungsrevisoren
10. USKA-Delegiertenversammlung 2012
11. Statuten
12. Rekurse und Anträge
13. Jahresprogramm 2012
14. Verschiedenes und allgemeine Diskussion

1. Begrüssung

Um 20.45 Uhr eröffnet der Präsident HB9BXQ/Renato die 29. ordentliche Hauptversammlung und begrüsst die Mitglieder. 30 von insgesamt 44 Mitgliedern sind anwesend. Speziell willkommen geheissen werden die Gäste: HB9HAN/Roland, HB9MNP/Ernst, HB9TRX/Christian sowie Beatrice (XYL von HB9CEI) und Rosmarie (XYL von HB9IRJ). Die Einladung wurde rechtzeitig verschickt, zusammen mit dem Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung. Das neue «QRZ de HB9GL» (Nr. 39) ist an alle Teilnehmenden verteilt worden. Die abwesenden Mitglieder erhalten das Bulletin per Post.

2. Wahl der Stimmezähler/innen

HB9CWW/Gusti und HB9CEI/Hans übernehmen das Stimmenzählen.



Impressionen von der HV 2012



3. Protokoll

Das Protokoll der letztjährigen 28. Hauptversammlung wurde mit der Einladung verschickt und ist auch in der vorliegenden Nummer 39 des «QRZ de HB9GL» abgedruckt. Es wird einstimmig angenommen und der Verfasserin HB9DLN/Maya verdankt.

4. Mutationen

Im letzten Jahr sind der Sektion keine neuen Mitglieder beigetreten, und niemand ist ausgetreten. Somit hat die Sektion weiterhin 44 Mitglieder (38 Sendeamateure und 6 Höramateure).

5. Jahresberichte

Der Präsident HB9BXQ/Renato schaut in seinem Jahresbericht auf ein ziemlich ruhiges Vereinsjahr zurück. Die vier jährlichen Höcks waren gut besucht. Auch in der traditionellen Montagsrunde treffen sich immer wieder einige Mitglieder auf dem Glarner Relais. Am H26-Kontest nahmen einzelne Sektionsmitglieder erfolgreich teil, das Glarner Rufzeichen selber war nicht vertreten.

Der technische Leiter HB9SDB/Rolf liegt mit gebrochenem Bein und Fussgelenk im Spital und musste sich demzufolge für die HV entschuldigen. Wir wünschen ihm gute Besserung. Sein Bericht wird vom Präsidenten vorgelesen. Unter anderem muss ein neuer Standplatz für das Zürcher Relais gesucht werden. Der provisorische Standort in Herrliberg ist nicht zufriedenstellend.

HB9MNP/Ernst kann heute Abend mit guten Neuigkeiten aufwarten: Die Relais-Anlage kann bei einer Antenne seiner Firma Antares Kommunikationstechnik installiert werden, ideal gelegen auf dem Uetliberg unterhalb des Sendeturms. Mögliche Frequenzstörungen sollen mit einer kleinen Leistung von 4,5 Watt gemindert werden. Ziel ist die Verbindung zum Glarner Relais. Mit grossem Applaus wird die Neuigkeit entgegengenommen und Ernst für seinen wertvollen Einsatz für unsere Sektion gedankt.

Einstimmig und mit Applaus werden die Berichte des Präsidenten und des Technischen Leiters gutgeheissen. Sie sind im «QRZ de HB9GL» (Nr. 39) abgedruckt.

6. Jahresrechnung 2011, Revisorenbericht

Der Kassier HB9BTI/Peter erläutert den Kassenbericht für das Vereinsjahr 2011. Bei einem Ertrag von Fr. 2'458.37 und einem Aufwand von Fr. 1'948.10 ergibt sich ein Gewinn von Fr. 510.27. Die Relais-Kosten setzen



Impressionen von der HV 2012



sich wie folgt zusammen: Fr. 330.50 für 2040 kWh à 15 Rappen plus MwSt. für 2 Jahre sowie Fr. 300.00 Nutzungsgebühr. Das Sektionsvermögen beträgt Fr. 5'725.63. Die Erfolgsrechnung und die Bilanz sind im «QRZ de HB9GL» (Nr. 39) abgedruckt.

Die Revisorin HE9KNF/Susi und der Revisor HB9CCM/Peter haben die Belege geprüft. Peter liest den Revisorenbericht vor und bestätigt die tadellos geführte Buchhaltung. Einstimmig und mit Applaus wird die Jahresrechnung genehmigt und der Kassier entlastet.

7. Jahresbeitrag 2012

Der Mitgliederbeitrag von Fr. 50.00 wird beibehalten. Angesichts der ausgeglichenen Erfolgsrechnung drängt sich eine Änderung nicht auf.

8. Wahl des Vorstands

Die Sekretärin HB9DLN/Maya und HB9ACD/Hans verlassen Bilten und zügelnd nach Lyss im Berner Seeland. Aus diesem Grund muss das Sekretariat neu besetzt werden. Der Präsident dankt HB9DLN/Maya für ihren Einsatz während 10 Jahren. Zudem konnte der H26-Kontest von 2002 bis 2007 im Gästehaus von Hans und Maya durchgeführt werden. Hans hatte jeweils den Shack vorgängig eingerichtet und bei der Aufstellung der Geräte und Antennen geholfen. Maya war für das kulinarische Wohl zuständig. Auch für diesen Einsatz wird den beiden mit Applaus gedankt. Hans und Maya wollen vorläufig bei der Glarner Sektion bleiben.

HB9TMD/Thomas hat sich bereit erklärt, das Amt des Sekretärs zu übernehmen. Er wird einstimmig und mit Applaus gewählt. Die andern Mitglieder des Vorstands stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Es werden keine weiteren Kandidaten gemeldet. Somit werden der Präsident und die Vorstandsmitglieder einstimmig und mit Applaus in ihren Ämtern bestätigt.

HB9SEW/Peter wird gedankt für seine redaktionelle Arbeit. Ein Dank geht auch an HB9IQB/Peri. Er managt die QSL-Karten der Sektion. HB9WQ/Hugo und HB9EKJ/Geni unterstützen tatkräftig den Technischen Leiter. Auch ihnen sei gedankt. Ein Verein lebt vom Einsatz aller Mitglieder, ihnen allen ein Dankeschön

9. Wahl der Rechnungsrevisoren

Nach zwei Amtsperioden zu je 3 Jahren tritt HE9KNF/Susi als Revisorin zurück. HB9CCM/Peter stellt sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Zusätzlich konnte (der abwesende) HB9TUU/Phil als Revisor gewonnen werden.



Impressionen von der HV 2012



10. USKA-Delegiertenversammlung 2012

Die Delegiertenversammlung findet am 18. Februar in Olten statt. Kontroverse Themen werden die beiden Anträge auf Statutenrevision aus St. Gallen sein. An den letzten beiden Höcks wurde darüber ausführlich orientiert. Es besteht seitens der Mitglieder kein grosses Interesse an USKA-politischen Belangen. Der Präsident HB9BXQ/Renato wird diskussionslos bevollmächtigt, die Sektion Glarnerland an der DV zu vertreten. Von den anwesenden Mitgliedern ist keines angetan, ihn zu begleiten. Vielleicht ist ein abwesendes Mitglied an der Teilnahme interessiert. Renato selber kann sich weder mit den Vorschlägen der St. Galler noch mit den Gegenvorschlägen der USKA anfreunden. Er wird an der DV die Diskussion verfolgen. Vielleicht ergibt sich ein für alle akzeptabler Kompromiss.

11. Statuten

Es steht nichts zur Diskussion.

12. Rekurse und Anträge

An der letzten HV haben HB9SDB/Rolf und HB9EKJ/Geni einen Antrag eingereicht. Ihre unabhängige Sektion HB9DR wollte zu Versuchszwecken ein D-Star-Relais am Relaisstandort Fronalp einrichten. Diesem Antrag wurde unter Auflagen stattgegeben. Die auf ein Jahr beschränkte Versuchsphase wurde nicht genutzt und die Sektion HB9DR wieder aufgelöst. Somit ist dieser Antrag erledigt. Sollte das Interesse an einem D-Star-Relais in Zukunft wieder steigen, kann ein neuer Antrag gestellt werden, über den allenfalls auch an einem Höck entschieden werden kann.

13. Jahresprogramm 2012

Die Daten für die vierteljährlichen Höcks sind festgelegt. Der H26-Kontest findet am 28./29. April statt. Das Interesse an einer Glarner Sektionsteilnahme ist gering. Falls ein geeigneter Standort auftaucht, wäre HB9IQB/Peri und auch HB9EKJ/Geni bereit mitzumachen. Allenfalls könnte das Naturfreundehaus Fronalp in Frage kommen, falls die neuen Pächter damit einverstanden sind und kein Schnee mehr liegt. Schön wäre auch, wenn der top ausgebaute Shack von HB9DBV/Josef in Nuolen wieder vermehrt genutzt werden könnte. Es wird abgemacht, dass HB9CWW/Gusti jeweils dem Webmaster HB9BXQ/Renato mitteilt, wann der Nuolen-Stamm stattfindet. Die Daten werden dann kurzfristig auf der Glarner Webseite aufgeschaltet.



Impressionen vom Froni-Höck 2012



Kalender 2012

- USKA-Delegiertenversammlung, Olten 18. Februar
 1. Höck, Hotel-Restaurant National, Näfels 23. März
 KW-Helvetia-Kontest 28./29. April
 2. Höck, Naturfreundehaus Fronalp 15. Juni
 Ham-Radio, Friedrichshafen 22. – 24. Juni
 3. Höck, Hotel-Restaurant National, Näfels 28. September
 4. Höck, Hotel-Restaurant National, Näfels 23. November
 30. Hauptversammlung 25. Januar 2013

14. Verschiedenes und allgemeine Diskussion

Im nächsten Jahr – 2013 – feiert die Sektion ihr 30-jähriges Bestehen. Die Sektionsmitglieder werden gebeten, sich Gedanken darüber zu machen, wie dieses Jubiläum gefeiert werden kann (Reise, Veranstaltung?).

Webmaster HB9BXQ/Renato bittet die Mitglieder, ihm Berichte, Fotos oder Links zukommen zu lassen, damit die HB9GL-Webseite noch abwechslungsreicher gestaltet werden kann.

Das sektionseigene Radiomaterial, das bis anhin in Bilten bei HB9ACD/Hans gelagert wurde, kann nun bei HB9DBV/Josef in einem Lagerraum deponiert werden. Auch für den Gittermast ist vorläufig Platz vorhanden. Der Transport muss noch bis Ende Februar organisiert werden. Die Sektion benötigt diesen Gittermast allerdings nicht mehr und überlässt es dem Vorstand, ihn zu verkaufen. Allfällige Interessenten melden sich bitte bis Ende Februar.

Um 21.50 Uhr schliesst der Präsident HB9BXQ/Renato die 29. Hauptversammlung. Er dankt allen für ihren Einsatz während des ganzen Jahres und für die Teilnahme an der Hauptversammlung. Ein ganz besonderes Dankeschön mit Applaus geht an HB9DBV/Josef, den Hausherrn und grosszügigen Spender des Desserts.

* * *

Anschliessend an die HV berichtet HB9IQB/Peri mit interessanten Bildern über seine spannende DXpedition in Palästina unter dem Rufzeichen E44PM. Er hat insgesamt 7'415 QSO machen können. Fotos, sein Tagebuch und weitere interessante Informationen können auf seiner Website www.hb9iqb.ch/palestine.html hochgeladen werden. Vielen Dank Peri für diesen Ausflug.

Bilten, 3. Februar 2012

Protokollführerin HB9DLN, Maya Appenzeller Blaser Sekretärin

Kassenbericht für das Vereinsjahr 2012

Erfolgsrechnung

Konto Bezeichnung	Aufwand	Ertrag
Aufwand		
Betriebsaufwand		
3000 Funkkonzession	120.00	
3301 Bankspesen	43.00	
3400 Relais-Kosten	700.00	
3500 Versicherungen	52.50	
3803 Drucksachen usw	317.50	
3804 Essen HV	680.00	
3900 Verschiedenes	117.00	
Total Betriebsaufwand	2'030.00	0.00
Total Aufwand	2'030.00	0.00
Ertrag		
Betriebsertrag		
4000 Mitgliederbeiträge		2'378.90
4401 Zinserträge Konti		6.12
Total Betriebsertrag	0.00	2'385.02
Total Ertrag	0.00	2'385.02
Erfolgsrechnungs-Summe Gewinn	2'030.00 355.02	2'385.02
	2'385.02	2'385.02

USKA-Sektion Glarnerland

Bilanz

Konto Bezeichnung	Aktiv	Passiv
Aktiven		
Umlaufvermögen		
1100 Konto Bank Linth	4'154.00	
1102 Konto Glarner Kantonalbank	1'924.65	
1300 Inventar	1.00	
1400 Anteilschein Naturfreundehaus	1.00	
Total Umlaufvermögen	6'080.65	0.00
Total Aktiven	6'080.65	0.00
Passiven		
Umlaufvermögen		
2900 Eigenkapital		5'725.63
Total Umlaufvermögen	0.00	5'725.63
Total Passiven	0.00	5'725.63
Bilanz-Summe Soll/Haben Gewinn	6'080.65	5'725.63 355.02
	6'080.65	6'080.65

Uznach, 8. Januar 2013

Der Kassier - Peter Lenz, HB9BTI



Impressionen vom Froni-Höck 2012



Jahresbericht 2012 des Präsidenten

Liebe Mitglieder der Sektion Glarnerland

Schon wieder ist ein Jahr vorbei! Wir alle kennen das: Es geht immer schneller, man mag schon bald nicht mehr zählen.

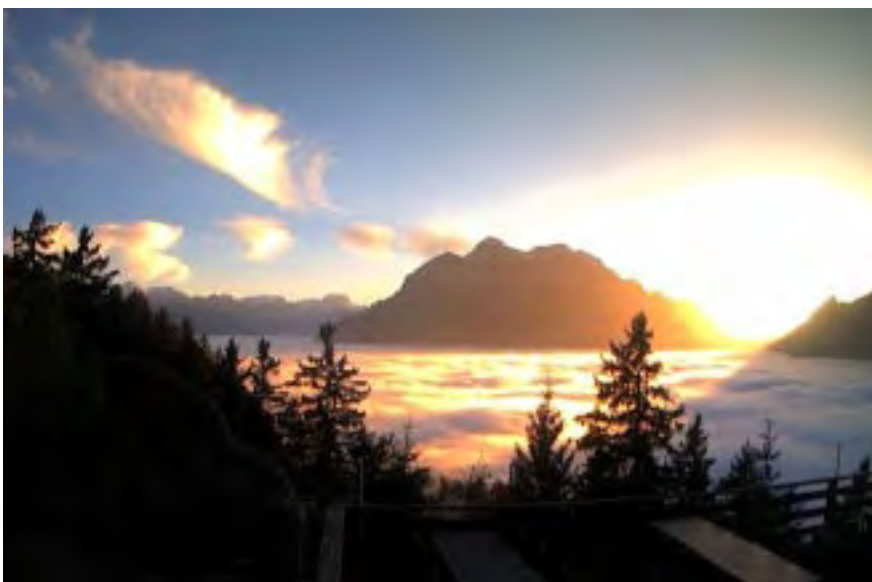
Ich sitze am Stubentisch und lese den letzten «Beobachter» des Jahres 2012. In der Mitte eine Doppelseite, betitelt mit «70 wirklich gute Vorsätze für 2013». Da steht: «Endlich ein neues Bild aufhängen», «Einen Segelkurs machen» oder «Den Keller zur Hobbyzentrale umfunktionieren». Gut, das kennt man doch schon irgendwie. Einige Vorsätze sind da schon etwas spezieller. «Mit Lust zehn Pralinés hintereinander essen», «Das Taxi nehmen, bloss weil's regnet», «Falsche Wimpern tragen» oder «In einer Sommernacht nackt im See schwimmen gehen» liest man da. Das ist schon etwas ungewohnter für manche von uns, oder nicht?. Doch mittendrin, ich kann's kaum glauben, da steht schwarz auf weiss: «Endlich morsen lernen». – Endlich morsen lernen! – Was für ein Vorsatz! Jedenfalls ist es einer von 70 wirklich guten für 2013, gemäss «Beobachter». Dem können wir eigentlich nur zustimmen!

Diejenigen unter uns, welche die Betriebsart Morsen aktiv betreiben, wissen, wieviel Spass es macht, mit Gleichgesinnten auf der ganzen Welt ohne Sprachbarrieren ein CW-QSO zu führen und dabei selbst leiseste Signale aus dem Rauschen aufnehmen zu können. Und dann ist da noch der sportliche Aspekt. Die Weltmeisterschaften in Schnelltelegraphie, welche im Oktober 2012 in der Schweiz stattfanden, zeigten, dass mit Tempo 80 - 100 Zeichen pro Minute, was im Amateurfunkverkehr üblich ist, noch lange nicht das Ende der Fahnenstange ist. Hört man Morsezeichen mit Geschwindigkeiten von 800 – 1000 Zeichen pro Minute, wie das der Weltmeister tat, kann man als gewöhnlicher Funkamateurl kaum mehr erkennen, dass da Morsecode gesendet wird. Man denkt da eher an eine neue digitale Betriebsart.

Sportlich geht es aber auch an den gewöhnlichen Kontesten zu. Unser Mitglied HB9CEI/Hans hat im April wiederum einen sehr guten Rang im H26-Kontest erreicht. Er wurde dieses Jahr fünfter von insgesamt 14 Rangierten in der Kategorie Single-Operator CW. Aber auch HB9IQB/Peri mischt immer wieder mit grossem Erfolg an den grossen Funkwettbewerben mit, so zum Beispiel dieses Jahr im November am



Impressionen vom Antennenbau auf Froni



CQWW-DX-Kontest. Unser Mitglied HB9AQF/Hans war am Weihnachtstkontest mit lauten Signalen sowohl in SSB als auch in CW hörbar. Der andere Hans (HB9CEI) verteilte am gleichen Kontest viele CW-Punkte aus dem Kanton Glarus, und dies trotz grosser Schneemengen, welche seine Langdrahtantenne vorgängig kurz ausser Gefecht gesetzt hatte. Ein weiterer leidenschaftlicher Kontestler ist HB9BTI/Peter, er ist an fast allen UKW-Wettbewerben als Operator bei HB9GT mit dabei und trägt dort viel zu den guten Schlussresultaten der Gruppe mit.

Dann gibt es einige OMs in unserer Sektion, welche es lieber etwas gemütlicher nahmen und ohne grosse Erwartungen einfach so zum Mikrophon oder zur Taste greifen. Fast immer und auf allen Frequenzbändern zu hören war und ist HB9WQ/Hugo. Er ist der Amateurfunker in reinsten Ausprägung, hat immer irgend etwas auszutesten und freut sich über jedes getätigte QSO. Von ganz hinten im Glarnerland waren häufig HB9CEI/Hans und HB9EKJ/Geni qrv, ihre Signale werden von mehr und weniger grossen Antennen trotz rundum hoher Berge weit hinaus getragen. Erwähnenswert und überraschend ist dabei immer wieder, welche Verbindungen Hans auf dem nicht ganz einfachen 6m-Band tätigen kann. Von vorne im Glarnerland waren HB9ATE/Heinz und HB9IRJ/José zu hören, ersterer vor allem in Telegraphie, José mehrheitlich in Phonie.

Und da sind noch unsere beiden Relais HB9GL. Sie waren auch im vergangenen Jahr das wichtigste Verbindungsmedium für die Mitglieder unserer Sektion, und irgend jemand war meistens qrv auf 70cm. Nachdem das Link-Relais an der Josefstrasse in Zürich 2011 abgebaut werden musste, war es vor allem dort etwas ruhiger geworden. Der provisorische Standort oberhalb Herrliberg vermochte die Erwartungen nicht zu erfüllen, vor allem was die Signalabdeckung in der Stadt Zürich betraf. Dank dem unermüdlichen Einsatzes unseres Freund und Helfers HB9MNP/Ernst war aber bald ein Ersatzstandort bereit, und wie von Geisterhand meldete sich überraschenderweise im März 2012 auf der Frequenz 439.375 MHz wieder ein Relais mit der Kennung HB9GL. Der neue Standort etwas unterhalb des Üetlibergs auf der Bergkrete ist sensationell, entsprechend stark kommt das Relais in der näheren und weiteren Umgebung von Zürich an, obwohl es nur mit 5 Watt Sendeleistung sendet. Die Linkverbindung ins Glarnerland wird via Voice over IP zum Bachtel und von dort auf 70 cm zum Naturfreundehaus geleitet und funktionierte von Anfang an immer problemlos. Vielen Dank Ernst!



Impressionen vom Antennenbau auf Froni 2012



Etwas Sorge machte im Jahr 2012 der Standort Naturfreundehaus Fronalp. Während des Winters war die NF-Anbindung vom Computer zum Relais gestört, was sich schlecht auf die EchoLink-Verbindungen auswirkte. Dieses Problem konnte im Frühling mit der Installation einer neuen Soundkarte gelöst werden, doch dann traten mehrmals Probleme mit dem Router auf, so dass die EchoLink-Verbindungen zeitweise komplett ausfielen und erst bei einem erneuten Berggang endgültig wiederhergestellt werden konnten. Wenige Tage danach, Mitte September, fiel unerklärlicherweise der WLAN-Link zum Bachtel aus, so dass die EchoLink-Anbindung wiederum tot war und auch der am Standort Naturfreundehaus neu installierte Perseus-Empfänger nicht mehr erreicht werden konnte. Der gute Geist HB9MNP/Ernst tauschte dann im Oktober zusammen mit Sohn Matthias den WLAN-Transceiver aus, noch rechtzeitig vor dem Wintereinbruch. Seither läuft die Internetverbindung zum Bachtel tadellos, und auch der Wirt ist neu über diesen Link mit der grossen weiten Welt verbunden. Die gleichentags von Renato und Geni installierte Kurzwellen-Langdrahtantenne für den Perseus-Empfänger stellte sich leider nachträglich als grosse Enttäuschung heraus, da sie wahrscheinlich zu nahe am Gebäude montiert ist und dadurch auftretende starke lokale Störungen den Kurzwellenempfang massiv behindern.

Viel Freude machten hingegen die drei stets gut besuchten Vereinshöcks im Restaurant National in Näfels und derjenige vom Juni im Naturfreundehaus Fronalp bei schönstem Sommerwetter. Da wurde gegessen, geplaudert und gefachsimpelt, dass Magen und Ohren wackelten. Leider fehlten an den Treffen unsere beiden langjährigen Mitglieder HB9ACD/Hans und HB9DLN/Maya. Lyss ist eben doch ein bisschen weit weg! Dafür durften wir neue Interessenten aus dem Raum Zürichsee begrüßen, welche Interesse an einem aktiven Mitmachen in unserem Verein signalisierten.

Ich hoffe, dass es dem Vorstand gelingen wird, für alle Mitglieder der USKA-Sektion Glarnerland ein interessantes und spannendes Jubiläumsjahr 2013 zu gestalten und dass alle weiterhin viel Freude und Spass an unserem gemeinsamen Hobby haben werden. Das soll der gemeinsame Vorsatz sein.

Und ja, meinen privaten guten Vorsatz für 2013 wollte ich auch noch erwähnen: «Endlich mein Funkshack aufräumen!»

Zürich, 22. Dezember 2012
Euer Präsident Renato Schlittler, HB9BXQ

Jahresbericht 2012 des Technischen Leiters

Durch meinen Wegzug aus dem Glarnerland im Jahr 2011 bin ich nicht mehr so aktiv vor Ort des Geschehens dabei. Ich habe versucht, alles aus der Ferne etwas zu koordinieren, was nicht immer so einfach war, zum Beispiel schnell selber einzugreifen.

Da ich sehr stark im QRL beschäftigt bin und auch bei der SWISS-ARTG (HAMNET & D-Star) sowie bei meinen eigenen Aktivitäten bei HB9DR, habe ich deshalb den Austritt aus dem Vorstand und als TL beschlossen. Ich denke es macht Sinn, dass mein Nachfolger aus der Region Glarnerland sein sollte, um auch kurzfristig aktiv werden zu können. Ich werde der Sektion Glarnerland aber weiterhin als Technischen Berater zur Verfügung stehen.

In diesem Sinne danke ich allen, die mir in den letzten Jahren beim Ausüben des Amtes als TL behilflich waren und werde die Schlüssel vom Relais an meinen gewählten Nachfolger weitergeben.

Wädenswil, Dezember 2012
Rolf Tschumi, HB9SDB



Der Redaktor weiss, wo der old man zu finden ist

Naturfreundehaus Fronalp



**Ob auf unserer Terrasse mit traumhafter Aussicht und neuer Lounge oder im gemütlichen Restaurant und Saal:
Entspannen Sie sich und lassen Sie sich von uns kulinarisch verwöhnen!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Sepp Neff und Reni Mäder
Berggasthaus Naturfreundehaus Fronalp, 8753 Mollis/GL
Telefon +41 (0)55 612 10 12, www.fronalp.ch



Wir verbinden Sie mit der grossen, weiten Welt.
Schnell und unkompliziert!

Als regionaler Internet Service Provider der Nord-Ost-Schweiz bieten wir professionelle Internet-Dienstleistungen für Business-Kunden an.

Antares Komm. Tech. AG, Loorenstrasse 2, 8340 Hinwil
Telefon +41 (0)44 937 19 31, www.antanet.ch



Sponsor von HB9GL